

Linth-Zeitung

linthzeitung.ch Donnerstag, 28. Oktober 2021 | Nr. 252 | AZ 8730 Uznach | CHF 3.50



INSERAT

ordnung, sicherheit & butter

Schränke, Türen & Küchen aus der Schreinerei Kaufmann AG in Gommiswald

kaufmann
www.schreinerwerk.com

NACHRICHTEN

Wer folgt auf Laschet?

Die deutsche CDU sucht einen Nachfolger für ihren Parteichef Armin Laschet. SEITE 16

SPORT

Erfolgreich zurück: Antti Törmänen vom EHC Biel hat den Krebs besiegt. Zurück an der Bande reiht er mit Biel Sieg an Sieg. SEITE 19

SPORT

Ein nächster Verkauf: Mit Newcastle ist ein weiterer Fussballklub in den Besitz Saudi Arabiens übergegangen. SEITE 20

Diebe klauen über 300 Forellen aus Benkner Fischzuchtanlage

Mindestens 330 Regenbogenforellen wurden aus der Zuchtanlage des Fischereivereins See und Gaster in der Benkner Widen geklaut. Vermutlich waren es noch mehr. Ausgerechnet vor dem Fischverkauf.

von Urs Schnider

Entdeckt wurde der Fischfrevler am vergangenen Samstag. Weil Mitglieder des Fischereivereins für den bevorstehenden Fischverkauf die Forellen aus zwei der fünf Weiher abfischen wollten, um sie in anderen Becken einzusetzen.

Es sei zwar schon vor drei Wochen erstmals der Verdacht aufgekommen, dass weniger Fische in den Weihern

schwimmen, als es sein müssten, sagt Christian Rudel, Präsident des Fischereivereins See und Gaster. «Aber wirklich herausfinden, konnten wir das erst durch das Abfischen.» Es wird genau Buch geführt, wie viele Fische eingesetzt werden.

150 Kilogramm Fisch

Und auch wenn er noch grosszügig 30, 40 der Regenbogenforellen dem Graureiher zurechne, der sich dann und wann einen Fisch schnappt, fehlten

«Es muss eine gut geplante Tat gewesen sein, die Diebe waren wohl gut ausgerüstet.»

Christian Rudel
Präsident Fischereiverein See und Gaster

immer noch weit über 300 Forellen, rechnet Rudel vor. «Es muss eine gut geplante Tat gewesen sein.» Und die Diebe seien wohl gut ausgerüstet gewesen, vermutet Petrijünger Rudel. Für den Verein sei so ein Schaden von rund 3500 Franken entstanden. Versichert sei man nicht. «Wir hätten ja auch nie damit gerechnet, dass jemand in diesem Ausmass Forellen aus unseren Weihern holt.» Jetzt hat der Verein Massnahmen ergriffen, um weiteren Fischklau zu verhindern. **REGION SEITE 3**

Von Jona bis nach London

Nicht nur Abgase verpesten unsere Luft, auch der Abrieb von Autoreifen belastet sie. Darauf deutet Géraldine Heuers Maturaarbeit hin. Die 19-jährige Jonerin sammelte über Monate hinweg allerlei Luftpartikel und wertete sie aus. «Schweizer Jugend forscht» prämierte ihre Arbeit, und diesen Sommer durfte sie an einem internationalen Forum für junge Wissenschaftler in London teilnehmen. (dun) **REGION SEITE 5**

Wald im Aufwind

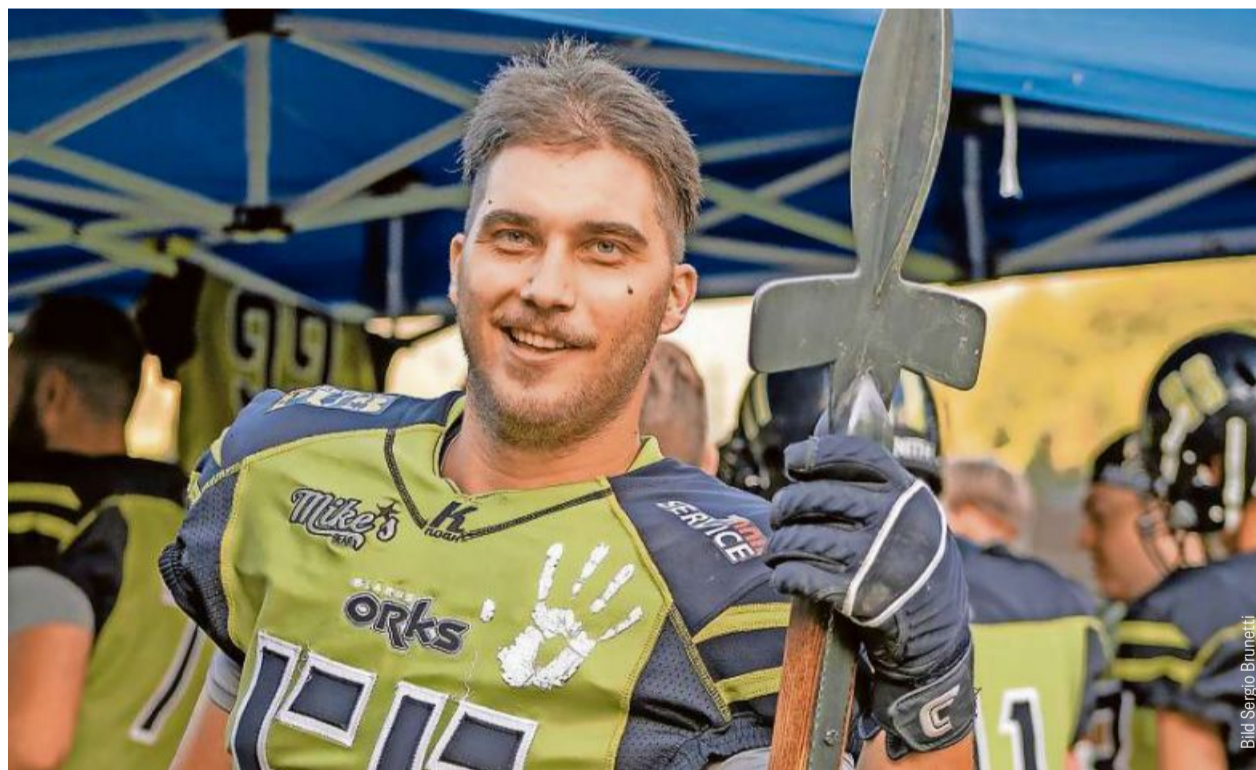
An der Generalversammlung von Wald St.Gallen und Wald Liechtenstein durfte der Verband verkünden: Der Schweizer Holzmarkt erholt sich, dem Wald geht es gut und immer besser. Auch wird festgestellt, dass der Wald wieder an Bedeutung zulegt. (lz) **REGION SEITE 7**

Ein begehrtes Haus

Das Kreishaus in Hombrechtikon ist auf Monate hin ausgebucht. Es heisst so, weil es ein klima- und ressourceneffizientes Suffizienz-Haus ist – ein neuartiger Prototyp. In dem 40-Quadratmeter-Haus sind so viele Ideen verbaut wie möglich. Solarpanels erzeugen Strom, das Regenwasser wird gesammelt und filtriert für den Frischwasserbedarf. Sogar der Kot wird kompostiert. (lz) **ZÜRICH SEITE 13**

Sizilien hofft und bangt

In Süditalien – und ganz besonders in Sizilien – verursacht ein stationäres Tief seit Tagen heftige Regenfälle mit Überschwemmungen. Nun droht für das Wochenende sogar ein sogenannter «Medicane», also ein mediterraner Wirbelsturm. Für die Meteorologen ist klar: Das Mittelmeer ist längst zu einem Hotspot des Klimawandels geworden. (red) **NACHRICHTEN SEITE 15**



Zufriedene «Krieger aus Mitteleuropa»

Gelungene Premiersaison: Das American-Football-Team Glarus Orks mit Urs Gisler (Bild) hat seine erste Spielzeit in der nationalen Meisterschaft beendet. Das Fazit fällt trotz fünf Niederlagen aus sieben Spielen positiv aus. **SPORT SEITE 12**

Wetter heute
Linthgebiet



Inhalt	
Region	2
Todesanzeigen	11
Zürich	13
Mobilität	14
Nachrichten	15
Sport	19
TV-Programm	21
Wetter / Börse	23

Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226 (Ortsstarif), E-Mail: abo@linthzeitung.ch
Redaktion Buchbergstrasse 4, 8730 Uznach, Tel. 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11, E-Mail: redaktion@linthzeitung.ch
Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basic 2020-2)
Insertate Samedia Promotion AG, Telefon 055 285 91 14, Fax 055 285 91 11, E-Mail: rapperswil.promotion@samedia.ch



INSERAT

VERMICELLES FESTIVAL

mit einzigartigen Kreationen!

Vom 28. Oktober bis 2. November

Molkereistrasse 5 in Jona

WEITER BILDEN

Nächste Infoabende:
 Di. 9. November, 19 Uhr, Ziegelbrücke
 Mi. 1. Dezember, 19 Uhr, Online

ibw.ch/infoabend